



# Masterplan «Rund um den Mundaun»

## Zukunftsstrategie für das Winter- und Sommererlebnisgebiet

*Ilanz, 1. Dezember 2016*

*Dr. Roland Zegg*

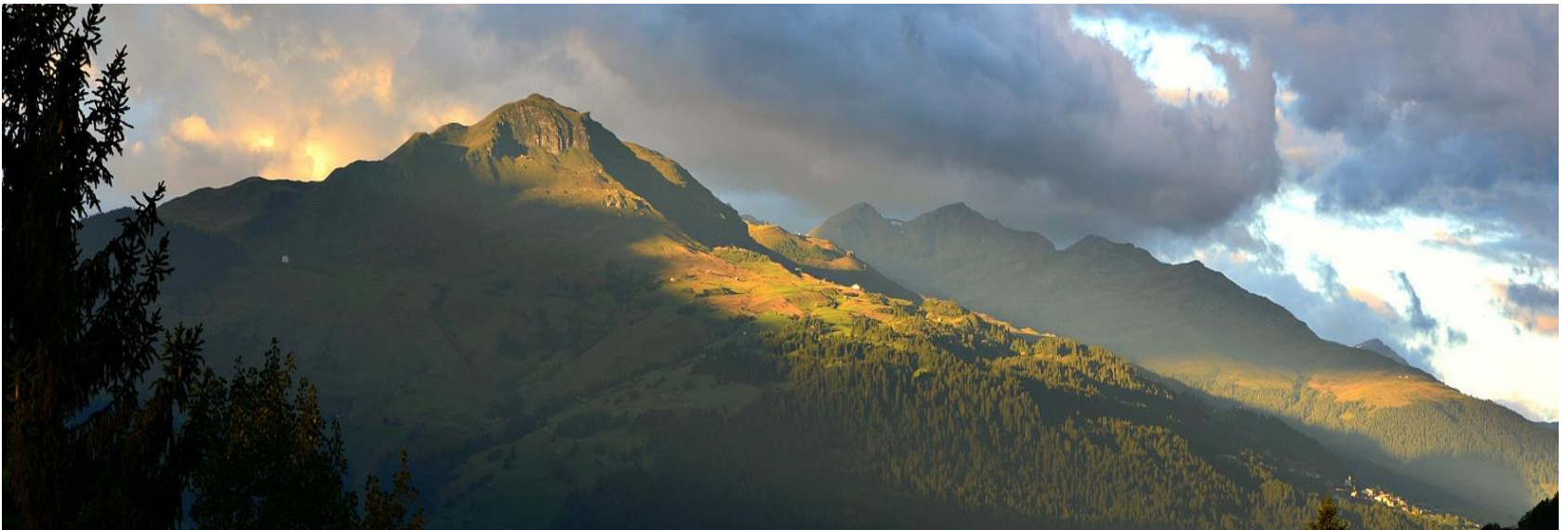


## «Rund um den Mundaun»

- Übersicht
  1. Warum ein Masterplan?
  2. Touristisches Umfeld und Markttrends
  3. Überblick Destinationsstrukturen und Bergbahnen
  4. Entwicklungspotenzial der Region / Strategie
  5. Ausbauprojekte
  6. «Infrastrukturgesellschaft Mundaun AG»
  7. Weiteres Vorgehen



# 1. Warum ein Masterplan?



# 1. Warum ein Masterplan?

- **Auftraggeber:** Die Gemeinden Ilanz/Glion, Obersaxen Mundaun und Lumnezia, die Bergbahnen Obersaxen Mundaun und unterstützt durch die Region Surselva
- **Themenfeld Situationsanalyse**
  - Wie ist die aktuelle Angebotsstruktur und Positionierung des Skigebiets aus neutraler Sicht zu beurteilen?
  - Wo liegen die Entwicklungspotentiale der Region / Berherbergung / Verkehrsinfrastruktur ?
- **Themenfeld Zielsetzung**
  - Wie positionieren sich die Bergbahnen für die nächsten 10 Jahre? Welche Angebotslinien (z.B. Ski, Apres-Ski, Erlebnis etc.) sollen entsprechend ausgebaut und verstärkt werden?
  - Gibt es bei der Positionierung der einzelnen Gemeinden/Fraktionen Unterschiede? Welchen Eigenheiten der einzelnen Fraktionen „rund um den Mundaun“ können stärker gewichtet werden?
  - Wie sieht das „verstärkte Engagement“ der Gemeinden konkret (finanziell) aus?
- **Themenfeld Investitionsstrategie / Masterplan (Synergie)**
  - Welche Varianten bestehen beim Ausbau einzelner Angebotslinien? Wie werden diese angesichts der vereinbarten Zielsetzung bewertet
  - Welche Lösung wird vorgeschlagen? Wie gestaltet sich entsprechend der Masterplan, der Businessplan und der Finanzierungsplan?

# 1. Warum ein Masterplan?

- Kernaussagen aus den ersten Gesprächen
  - Zusammenarbeit rund um den Piz Mundaun soll verbessert werden
  - Investitionsrhythmus der Bergbahnen kann mit Unterstützung durch die Gemeinden erhöht werden
  - Diese Bereitschaft ist seitens der Gemeinden grundsätzlich vorhanden
  - Kommunikation und Transparenz zwischen den Bergbahnen und den Standortgemeinden kann verbessert werden
  - Leistungen der Surselva Tourismus AG sind wenig fokussiert (Heterogene Destination, Strukturen etc.)
  - Einbezug der Zweitwohnungsbesitzer muss verbessert werden
  - Gleiche Konditionen für alle Einheimischen sind anzustreben

# 1. Warum ein Masterplan?

- Zielsetzung der Gemeinden und der Bergbahnen
  - Attraktive Gestaltung des Winter- und Sommererlebnisgebietes aus der Sicht des Gastes
  - Bei der Entwicklung sind die Interessen der Zweitwohnungsbesitzer und der Einheimischen zu berücksichtigen. Der Mundaun als „Hausberg von Ilanz“ ist als regionales Naherholungsgebiet zu erhalten.
  - Die betriebswirtschaftliche Nachhaltigkeit der gewählten Lösung bleibt von grösster Bedeutung.
  - Gemeinsame Erarbeitung des Masterplanes mit der Begleitgruppe Gemeinden / Bergbahnen



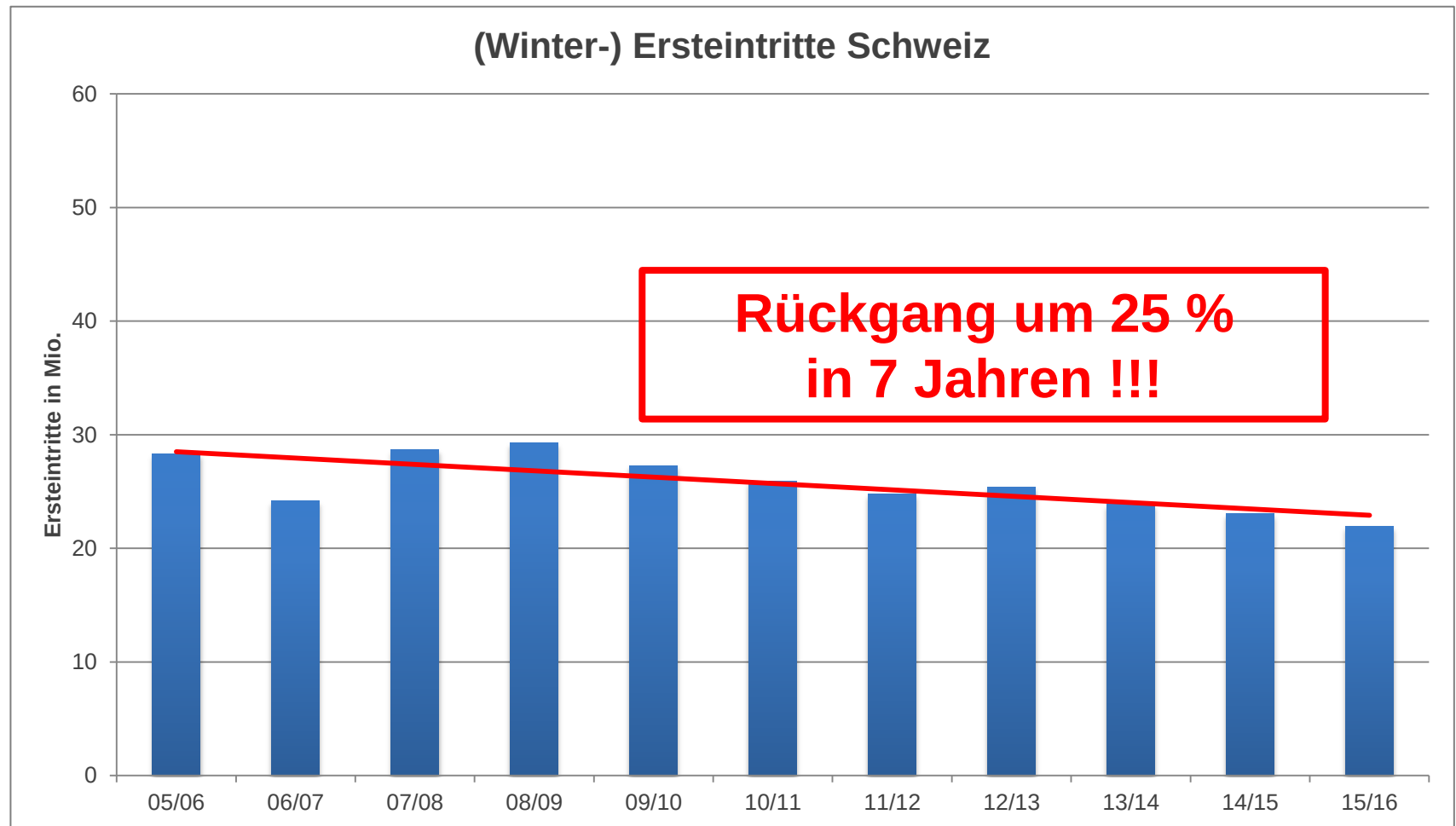
A stylized graphic of a mountain range with white peaks and blue shadows, set against a solid blue background.

## **2. Touristisches Umfeld und Markttrends**



## 2. Touristisches Umfeld und Markttrends

- Ersteintritte bei den Schweizer Bergbahnen: Deutlich negative Tendenz



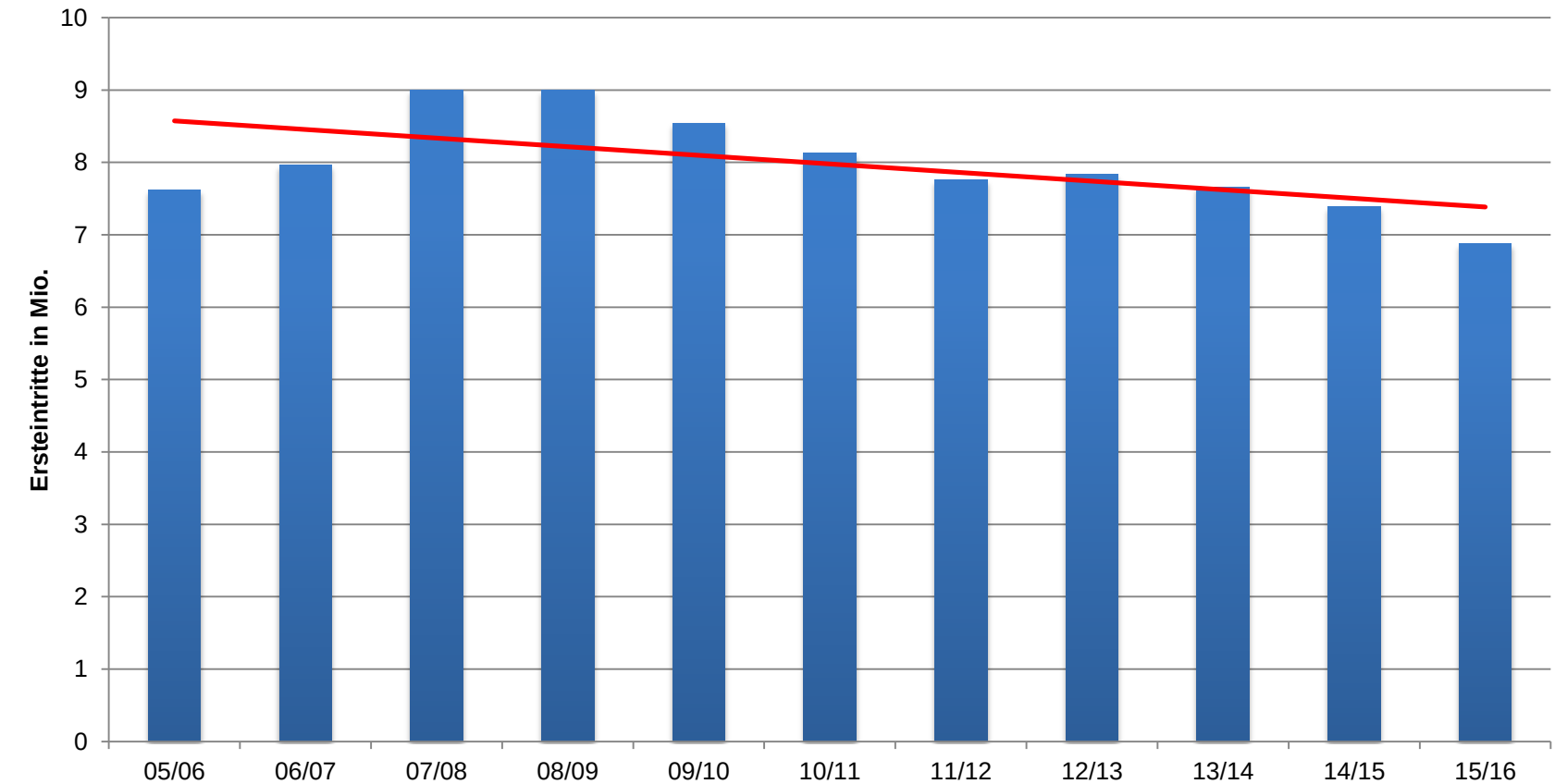
Quelle: SBS



## 2. Touristisches Umfeld und Markttrends

⇒ Grosse Rückgänge in Graubünden

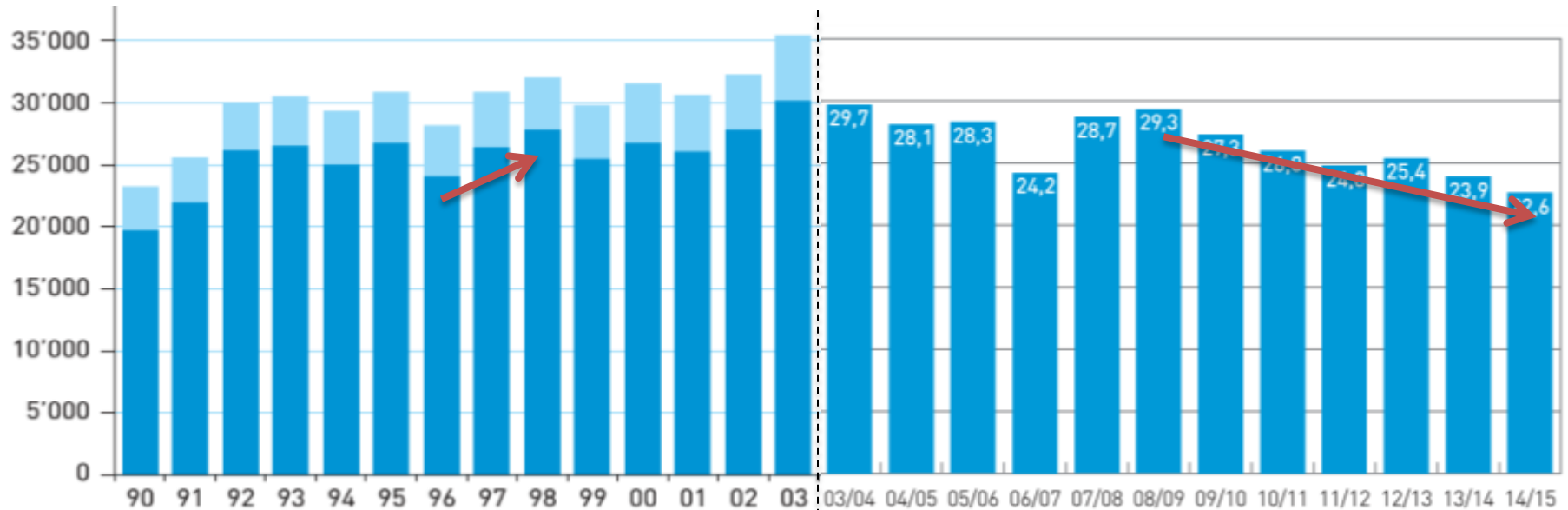
### (Winter-)Ersteintritte Graubünden



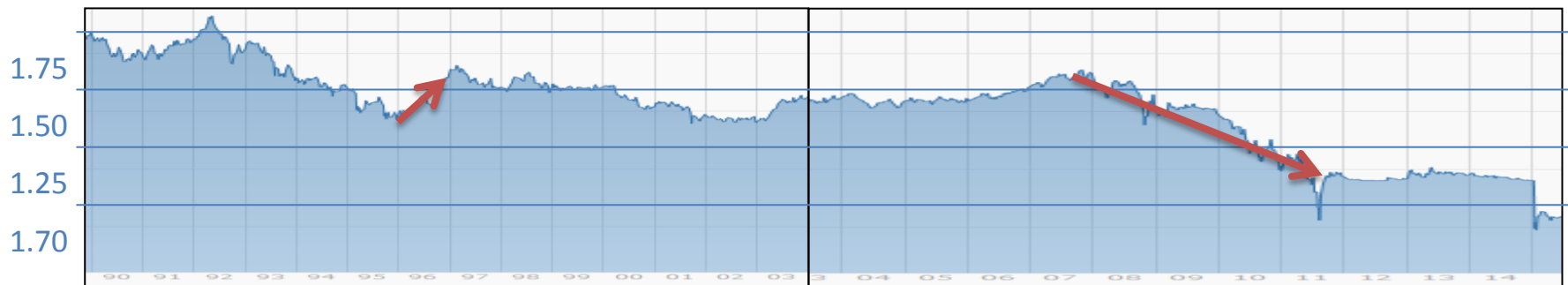
www.bbgr.ch

## 2. Touristisches Umfeld und Markttrends

- Entwicklung der Winter-Ersteintritte in der Schweiz



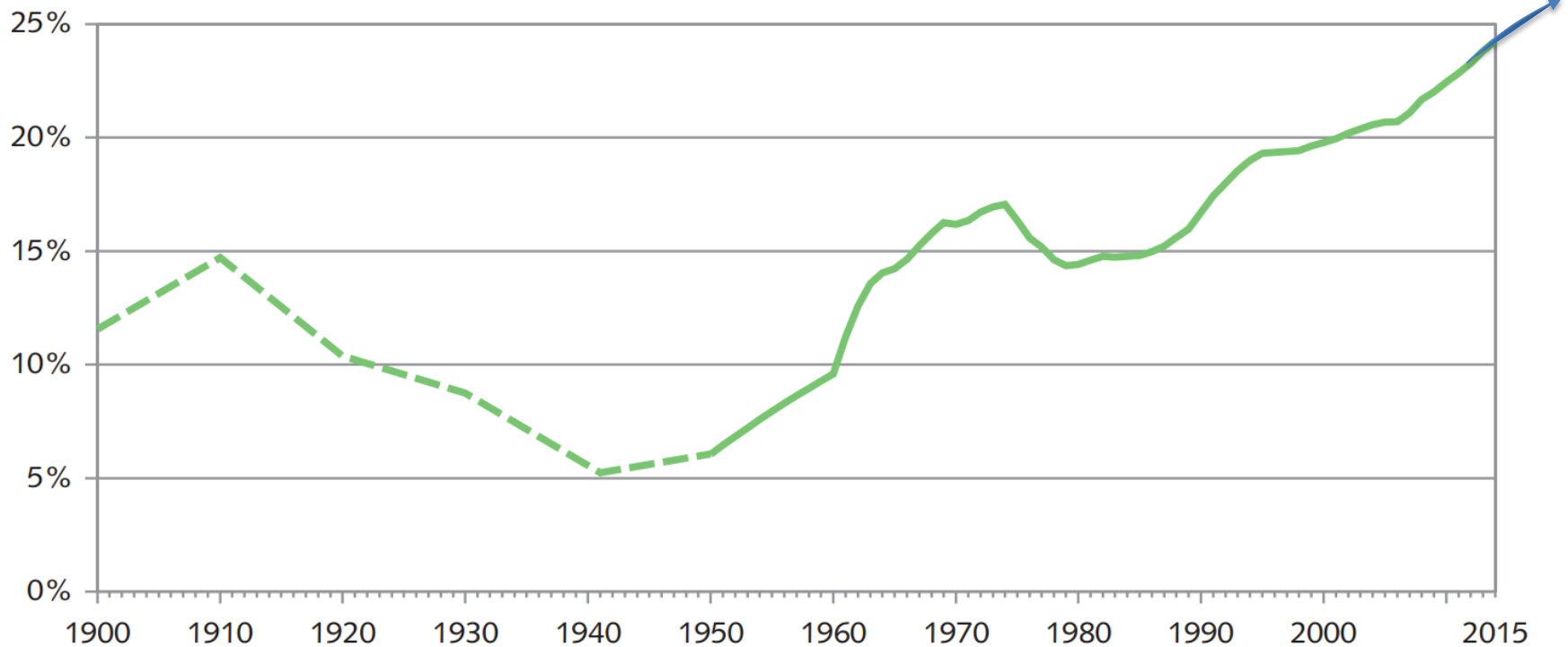
### Entwicklung des Franken-EURO-Wechselkurses



## 2. Touristisches Umfeld und Markttrends

- Migration

### Anteil der ständigen ausländischen Wohnbevölkerung in der Schweiz



Quellen: BFS – PETRA, ESPOP, STATPOP

© BFS, Neuchâtel 2016

## 2. Touristisches Umfeld und Markttrends

- Was erwarten Gäste heute von einem Skigebiet?



(Gefahrene Länge in sportlicher Fahrt)



## 2. Touristisches Umfeld und Markttrends

- Multioptionalität: z.B: Zunahme der Fitnesszentren in der Schweiz von 1990 – 2013 von 150 auf 750





## 2. Touristisches Umfeld und Markttrends

- Klimawandel und Nachhaltigkeit





## 2. Touristisches Umfeld und Markttrends

⇒ Globalisierung und Mobilität:

- Verstärkter globaler Reise-Wettbewerb verschiedener Orte während der selben Ferienzeit (Winter / Sommer)



Obersaxen Mundaun vs. Thailand



Val Lumnezia vs. Mallorca



## 2. Touristisches Umfeld und Markttrends

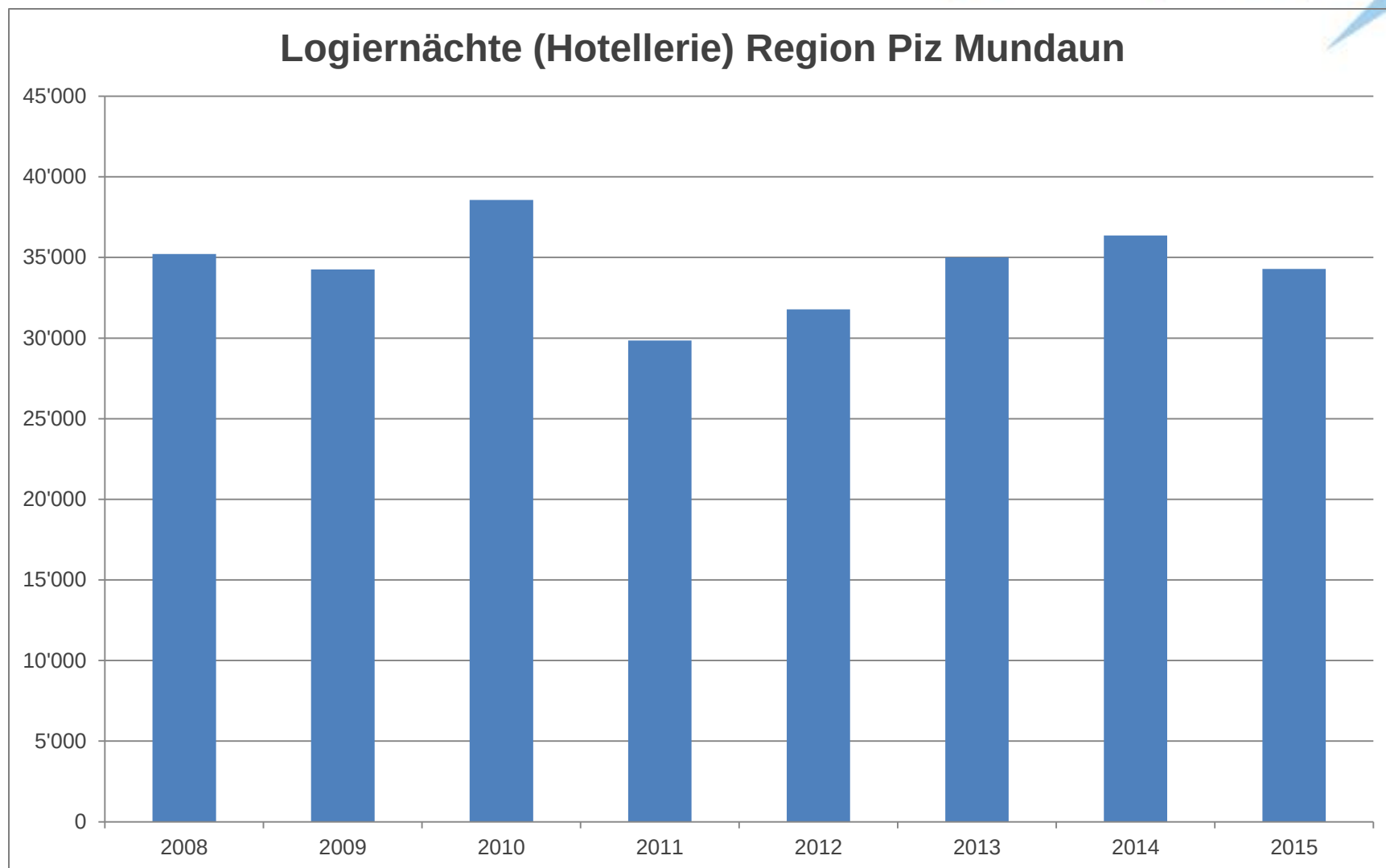
- Fazit
  - Die Bevölkerung der Schweiz wird immer älter
  - Der Anteil der ausländischen Bevölkerung nimmt zu
  - Der Markt für Skifahrer stagniert oder schrumpft sogar weiter
  - Es gibt immer mehr Alternativen zum Skifahren (Multioptionalität)
  - Wärmere Temperaturen und weniger Schneefall beeinflussen die touristischen Angebote im Winter und im Sommer
  - Attraktive Erlebnis- und Sommerangebote haben Wachstumspotenzial



### **3. Überblick Destinationsstrukturen und Bergbahnen**



### 3. Überblick Destinationsstrukturen und Bergbahnen



Quelle: AWT, 2016



### 3. Überblick Destinationsstrukturen und Bergbahnen

- Logiernächte in den Ferienwohnungen (Hochrechnung gemäss STAG)

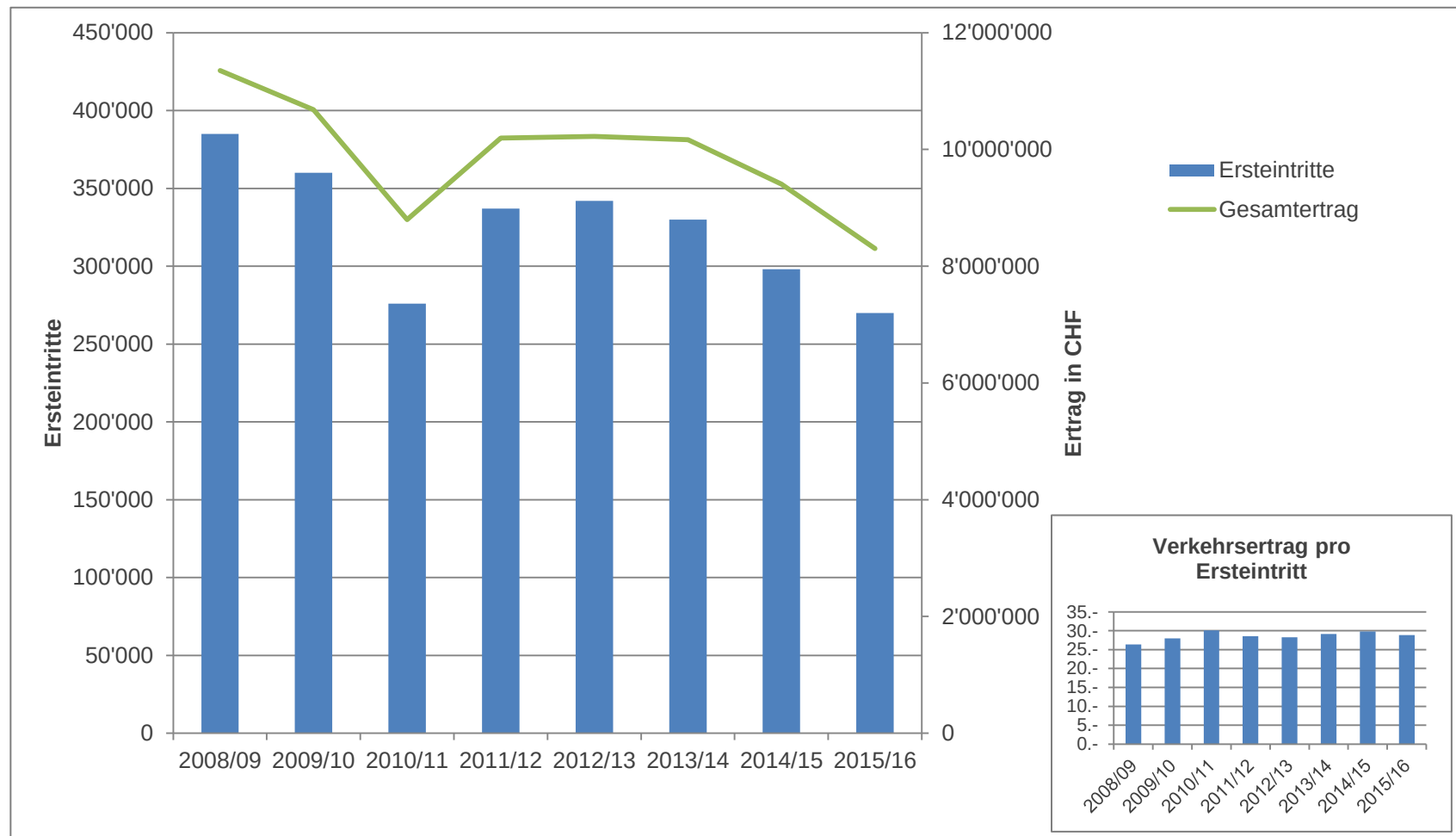
|                                                    |                      |
|----------------------------------------------------|----------------------|
| ▪ Anzahl Ferienwohnungen:                          | 3'934                |
| davon Zweitwohnungen:                              | 3'784                |
| ▪ Ø Logiernächte Eigennutzung p.a./Wohnung:        | 120                  |
| ▪ Logiernächte durch Eigennutzung:                 | 454'080              |
| ▪ Vermietende Ferienwohnungen:                     | 775                  |
| ▪ Ø Logiernächte in bewirtschafteter Wohnung p.a.: | 250                  |
| ▪ Logiernächte durch Vermietung:                   | 193'750              |
| ▪ <b>Total Logiernächte in Ferienwohnungen:</b>    | <b>ca. 650'000</b>   |
| ▪ <i>Hochrechnung mit ZWHG-Studie Davos:</i>       | <i>ca. 1'000'000</i> |

|                                                   |                          |
|---------------------------------------------------|--------------------------|
| ▪ <b>Logiernächte Parahotellerie (Schätzung):</b> | <b>ca. 740'000 (96%)</b> |
| ▪ <b>Logiernächte Hotellerie</b>                  | <b>34'284 (4 %)</b>      |
| ▪ <b>Total Logiernächte:</b>                      | <b>770'000 (100 %)</b>   |
| ▪ <i>Davon im Winter:</i>                         | <i>510'000 (65 %)</i>    |
| ▪ <i>Davon im Sommer:</i>                         | <i>274'000 (35 %)</i>    |

Quelle: STAG und grischconsulta

### 3. Überblick Destinationsstrukturen und Bergbahnen

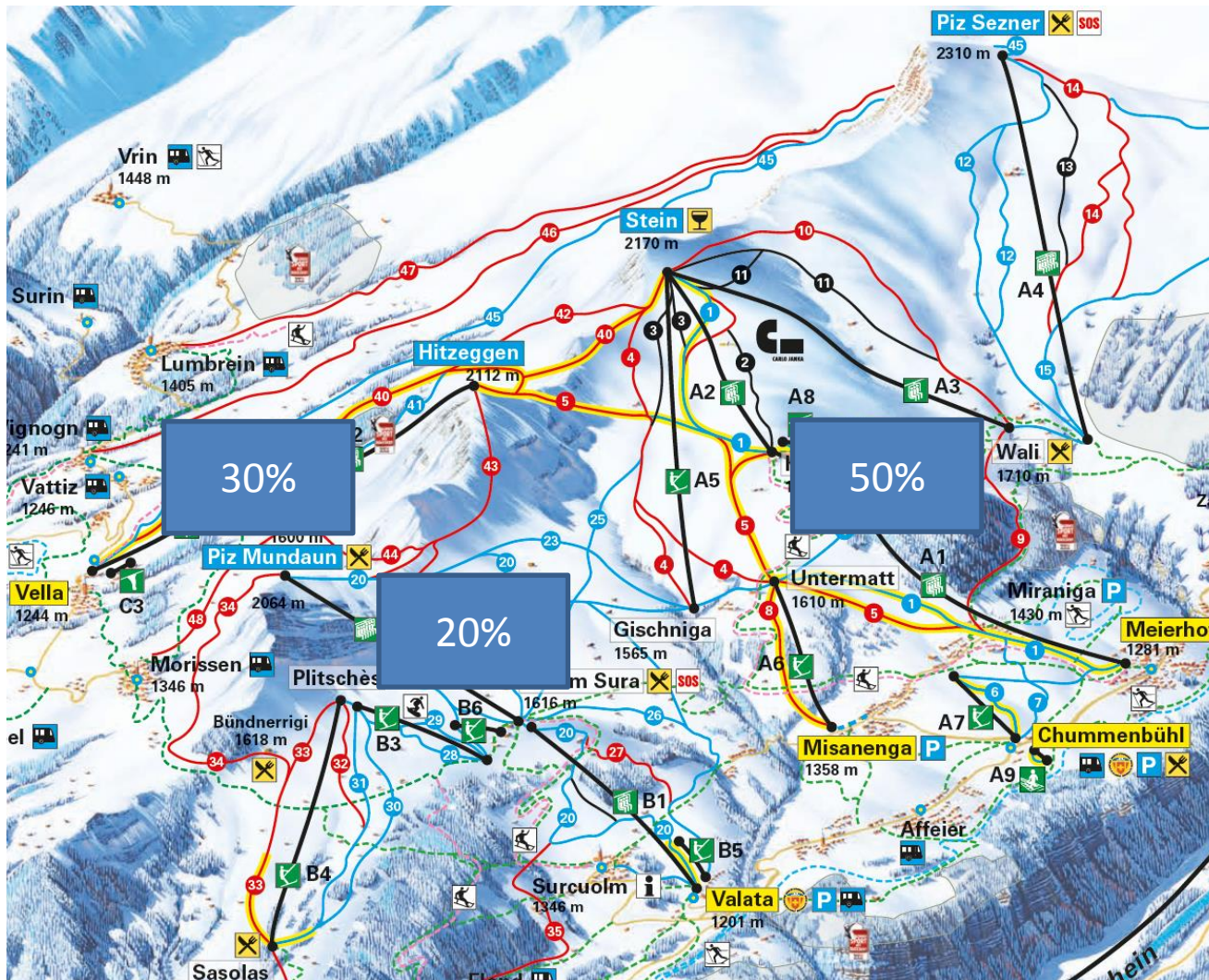
- Entwicklung der Bergbahnen Obersaxen Mundaun



Quelle: Geschäftsberichte Obersaxen Mundaun

### 3. Überblick Destinationsstrukturen und Bergbahnen

- Ersteintritte nach Einstiegsportalen



### 3. Überblick Destinationsstrukturen und Bergbahnen

- Fazit
  - Anzahl Logiernächte in der Hotellerie sind konstant
  - Wenig Hotelbetriebe, keine Leitbetriebe
  - Annähernd 4'000 Ferienwohnungen (Vergleich: Davos hat ca. 5'000)
  - Weit über 90% der Logiernächte werden in Ferien- und Zweitwohnungen generiert
  - Ferienwohnungsgäste dürfen heute nicht mehr als «Selbstläufer» betrachtet werden
  - Rückläufige Tendenz bei den Erträgen und Ersteintritten der Bergbahnen
  - Einstiegspunkte: 50% Achse Obersaxen, 20% Achse Mundaun, 30% Achse Vella
  - Ausgewogene Preispolitik
  - Relativ gute Erreichbarkeit des Skigebiets Obersaxen Mundaun
  - Grosse Konkurrenz in naher Umgebung





## **4. Entwicklungspotenzial der Region / Strategie**



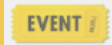
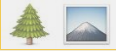
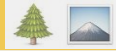
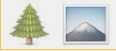
## 4. Entwicklungspotenzial der Region / Strategie

➤ Angebote im Winter in der Region – Potenzial

|                           | Brigels                                                                             | Weisse Arena                                                                        | Andermatt / Sedrun                                                                    | Obersaxen / Mundaun                                                                   |
|---------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Könnner                   |    |   |    |    |
| Anfänger                  |    |    |    |    |
| Familien                  |    |   |    |    |
| Freeride                  |    |    |    |    |
| Freestyle                 |    |    |    |    |
| Genuss-<br>fahren         |    |    |    |    |
| Gastronomie               |   |   |   |   |
| Winter<br>rodeln          |  |  |  |  |
| Apresski / Events         |  |  |  |  |
| Rennsport /<br>Ausbildung |  |  |  |  |

## 4. Entwicklungspotenzial der Region / Strategie

➔ Angebot Sommer und Ausflug - Potenzial

|                    |                                       | Brigels                                                                             | Weisse Arena                                                                          | Andermatt / Sedrun                                                                    | Obersaxen / Mundaun                                                                   |
|--------------------|---------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Sommer             | Abenteuer / Sport                     |    |    |    |    |
|                    | Familien                              |    |    |    |    |
|                    | Genuss                                |    |    |    |    |
|                    | Badesee/Badi                          |    |    |    |    |
|                    | Panorama und Naturerlebnis            |    |    |    |    |
|                    | Alpwirtschaft                         |    |    |    |    |
| Ausflug ganzjährig | Events                                |    |    |    |    |
|                    | Panorama-inszenierung / Naturerlebnis |  |  |  |  |
|                    | Kultur                                |  |  |  |  |
|                    | Ausländische Gäste                    | 漢                                                                                   | 漢                                                                                     | 漢                                                                                     | 漢                                                                                     |

## 4. Entwicklungspotenzial der Region / Strategie

- Strategische Stossrichtungen für den Ausbau des Angebots
  - «Als Stossrichtungen werden **im Winter „Richtung Um Su“** und im **Sommer** eine Konzentration auf das Gebiet rund um den **Piz Mundaun** als sinnvoll betrachtet.»
  - «Die Arbeitsgruppe ist sich einig, dass im **Sommer ein grosses Potenzial besteht und das Angebot unbedingt ausgebaut werden muss.**»

(Begleitgruppensitzung vom 9. Mai 2016)



## 4. Entwicklungspotenzial der Region / Strategie

- Angebotslinien mit Potenzial
  - Winter:
    - Ski, Genussfahrer, Gastronomie, Rennsport/Ausbildung
    - Qualitätssteigerung bei den bestehenden Anlagen
    - Ausbau und Sicherung Skibetrieb für die Zukunft (Beschneigung, höhere Lagen)
  - Sommer und Ausflugserlebnis (ganzjährig):
    - Abenteuer, Sport, Familien, Genuss, Panorama und Naturerlebnis, Alpwirtschaft, Kultur
    - Attraktivitätssteigerung der gesamten Region «Rund um den Mundaun» durch Investitionen in die Sommer- und in die Ausflugsangebote
    - Bedeutender Nachholbedarf vorhanden
    - Gemeinsame Projektentwicklung und –Finanzierung empfehlenswert



## 5. Ausbauprojekte



## 5. Ausbauprojekte

- Projekt 1: Ausbau Achse Misanenga / Stein
- Projekt 2: Beschneigung
- Projekt 3: Permanente Trainingspiste
- Projekt 4: Erschliessung Alp Nova / Um Su
- Projekt 5: Sommer-Rodelbahn
- Projekt 6: Kletterturm
- Projekt 7: Sommer-Tubingbahn
- Projekt 8: Ausbau Gipfelweg für Wanderer
- Projekt 9: Grundangebot Bike
- Projekt 10: Ausbau Gipfelerlebnis auf dem Piz Mundaun



**Winter**

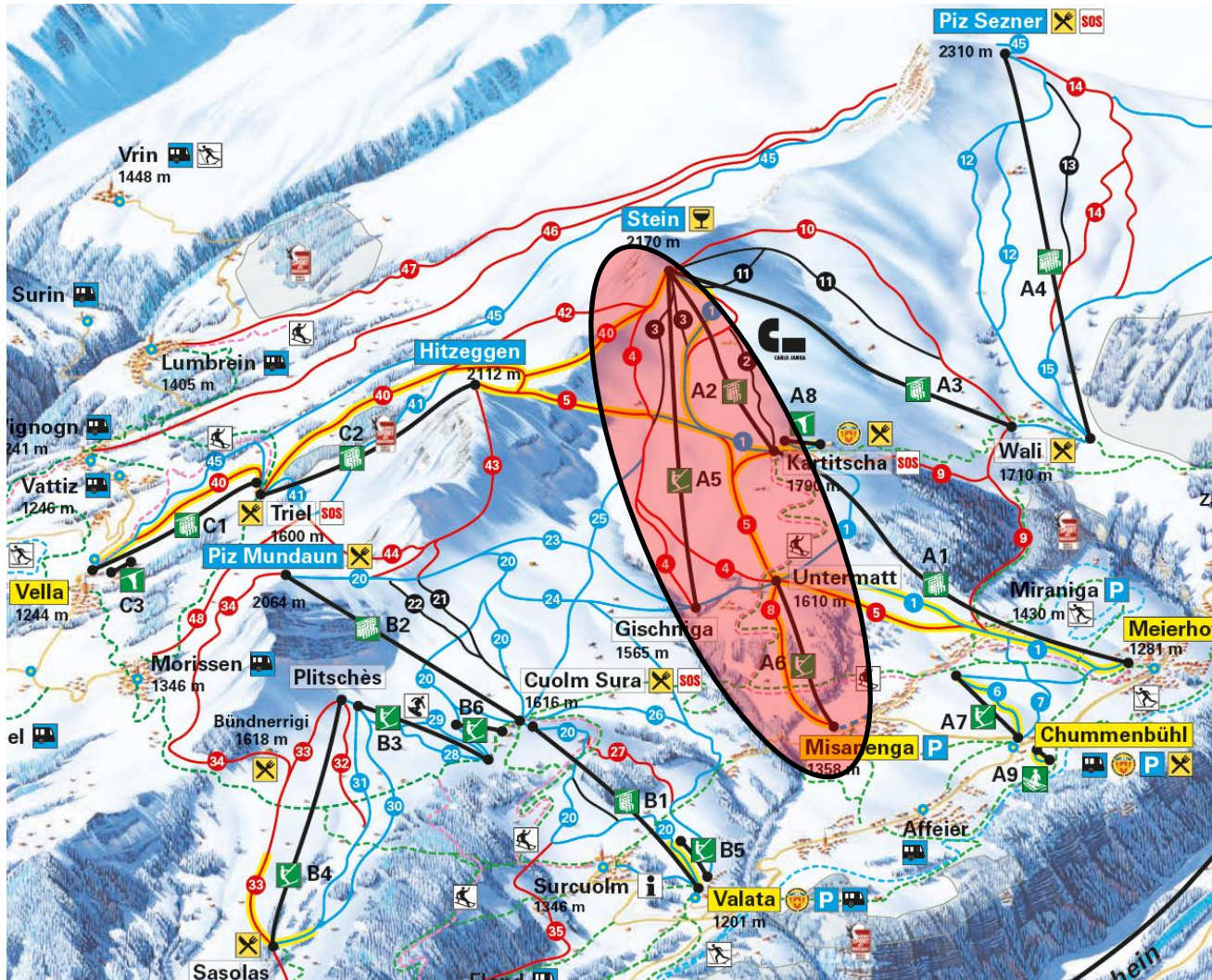
**Sommer**

**Ganzjährig**



## 5. Ausbauprojekte

- Projekt 1: Ausbau Achse Misanenga / Stein





## 5. Ausbauprojekte

- Projekt 1: Ausbau Achse Misanenga / Stein
  - Qualitätssteigerung des Gebietes
  - Möglicher Baubeginn: Sommer 2017
  - 1. Sektion: kuppelbare 4er Sesselbahn
  - 2. Sektion: kuppelbare 6er Sesselbahn (mit Hauben)
  - Abbruch von drei alten Anlagen
  - Geschätzte Projektkosten: CHF 18.5 Mio.

## 5. Ausbauprojekte

- Projekt 2: Beschneigung



## 5. Ausbauprojekte

- Projekt 2: Beschneigung
  - Die Beschneigung ist heute durch grosse Investitionen in den vergangenen Jahren auf einem guten Stand (Einschneizeit: 80 bis 100 Stunden)
  - Eine Erweiterung Richtung Wali, Piz Sezner ist technisch möglich. Die Beschneiungsanlagen (Speichersee, Pumpen) sind bereits für eine Erweiterung Richtung Wali ausgelegt. Aufgrund der Schneesicherheit in dieser Geländekammer ist eine Erweiterung derzeit nicht vorgesehen.
  - Zur Sicherung der Schneesicherheit auf dem Piz Mundaun ist auch dort eine Erweiterung zu prüfen. Allenfalls kann die Beschneiungsanlage von Hitzeggen in Richtung Piz Mundaun/Cuolm Sura erweitert werden.  
Im Investitionsplan sind für die Beschneigung auf dem Piz Mundaun in einer ersten groben Schätzung CHF 4 Mio. vorgesehen.

## 5. Ausbauprojekte

- Projekt 3: Permanente Trainingspiste



Beispielbild, skionline.ch



## 5. Ausbauprojekte

- Projekt 3: Permanente Trainingspiste
  - Permanente Trainingspiste ist für die lokalen Skiclubs und die „Talentschüler“ von Ilanz sehr wichtig
  - Heute werden auf der Piste (Stein-)Untermatt-Misanenga Club- und FIS-Rennen durch den Skiclub durchgeführt
  - Auch mit den neuen Zubringeranlagen wird dies weiterhin möglich sein
  - Eine Beleuchtungsanlage für Rennen wurde schon geprüft. Die Kosten würden sich auf ca. CHF 1.5 - 2.0 Mio. belaufen
  - Aus Sicht Bergbahnen sind hier keine Investitionen vorgesehen.
  - **Eine permanente Trainingspiste ist auch in Zukunft ohne zusätzliche Investitionen möglich.**

## 5. Ausbauprojekte

- Projekt 4: Alp Nova / Um Su – IST, Erschliessung möglich



## 5. Ausbauprojekte

- Projekt 4: Erschliessung Alp Nova / Um Su



## 5. Ausbauprojekte

- Projekt 4: Erschliessung Alp Nova / Um Su
  - Die Geländekammer Alp Nova / Um Su kann mit zwei neuen Transportanlagen erschlossen werden
  - Sicherung des Skibetriebs für die Zukunft (Höhenlage)
  - Ausbau und Attraktivitätssteigerung des Skigebietes im Winter
  - Bereits im regionalen Richtplan enthalten
  - Erneuerung und Ausbau der Gastronomie auf dem Sezner
  - Geschätzte Baukosten Transportanlagen: CHF 15.5 Mio.
  - Geschätzte Baukosten Gastronomie (Sezner): CHF 1.75 Mio.



## 5. Ausbauprojekte

- Projekt 5: Sommer-Rodelbahn

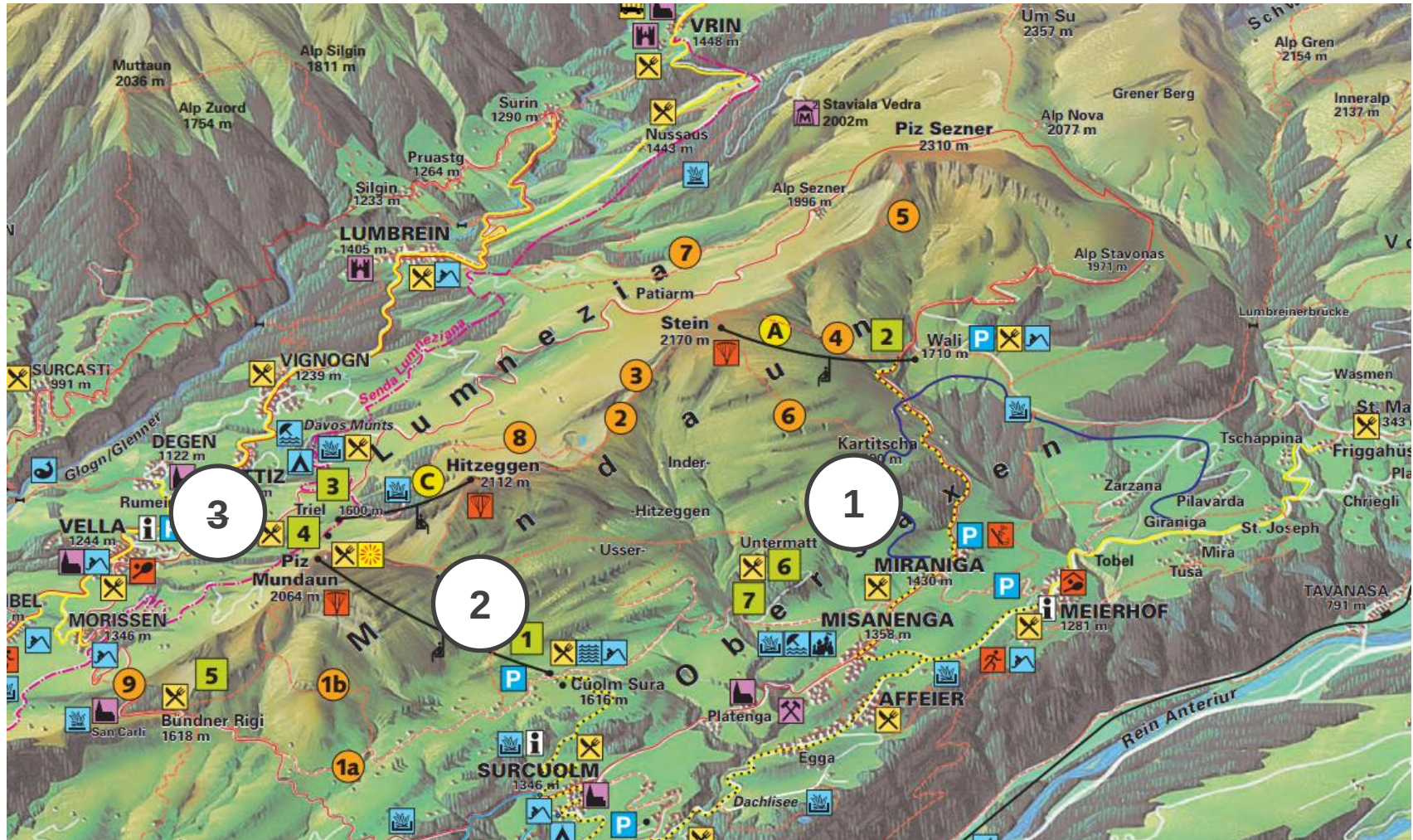


Maisiflitzer, Kaprun



## 5. Ausbauprojekte

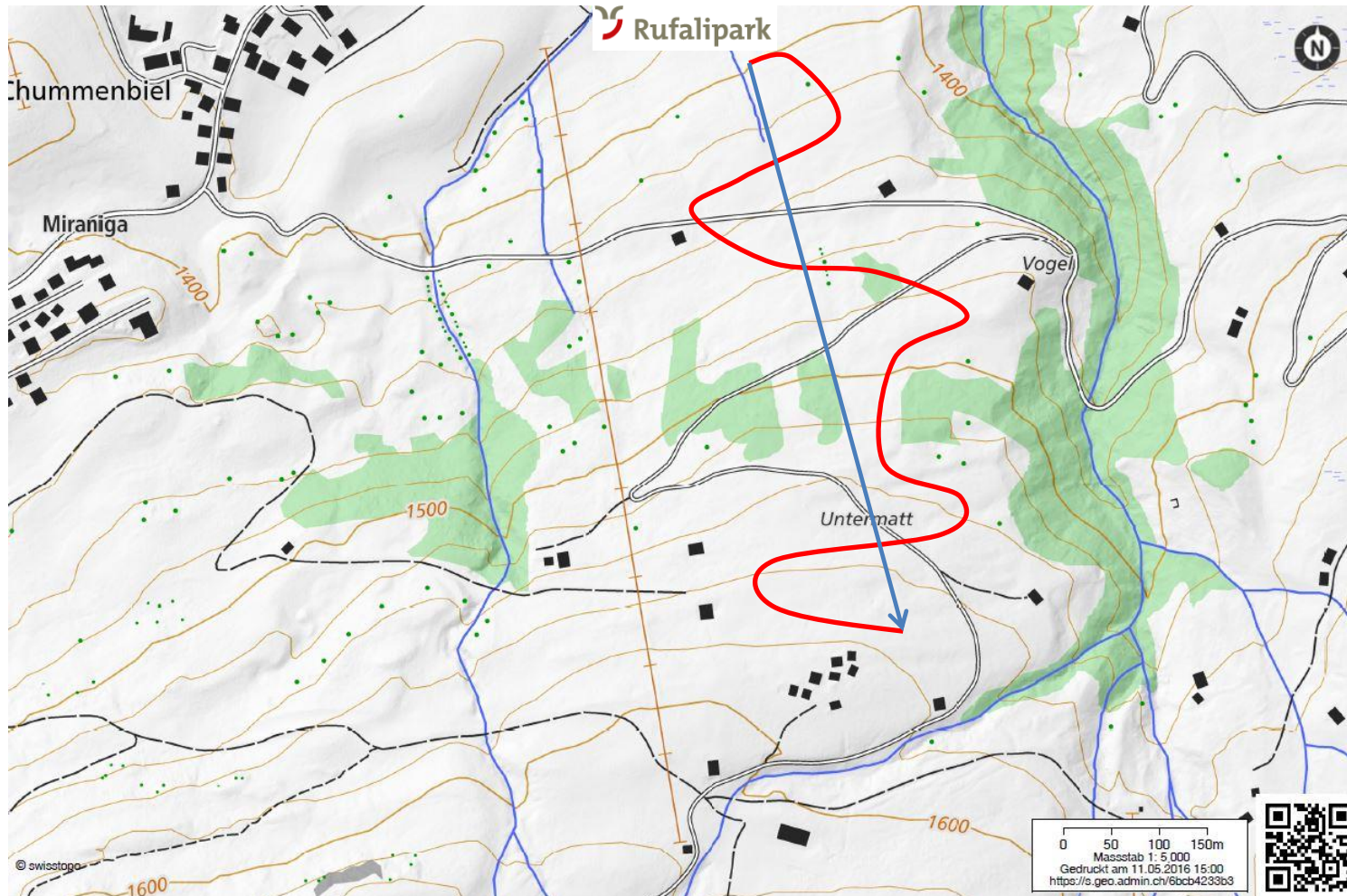
- Projekt 5: Ausbau Sommerangebot – Mögliche Standorte für Rodelbahn





## 5. Ausbauprojekte

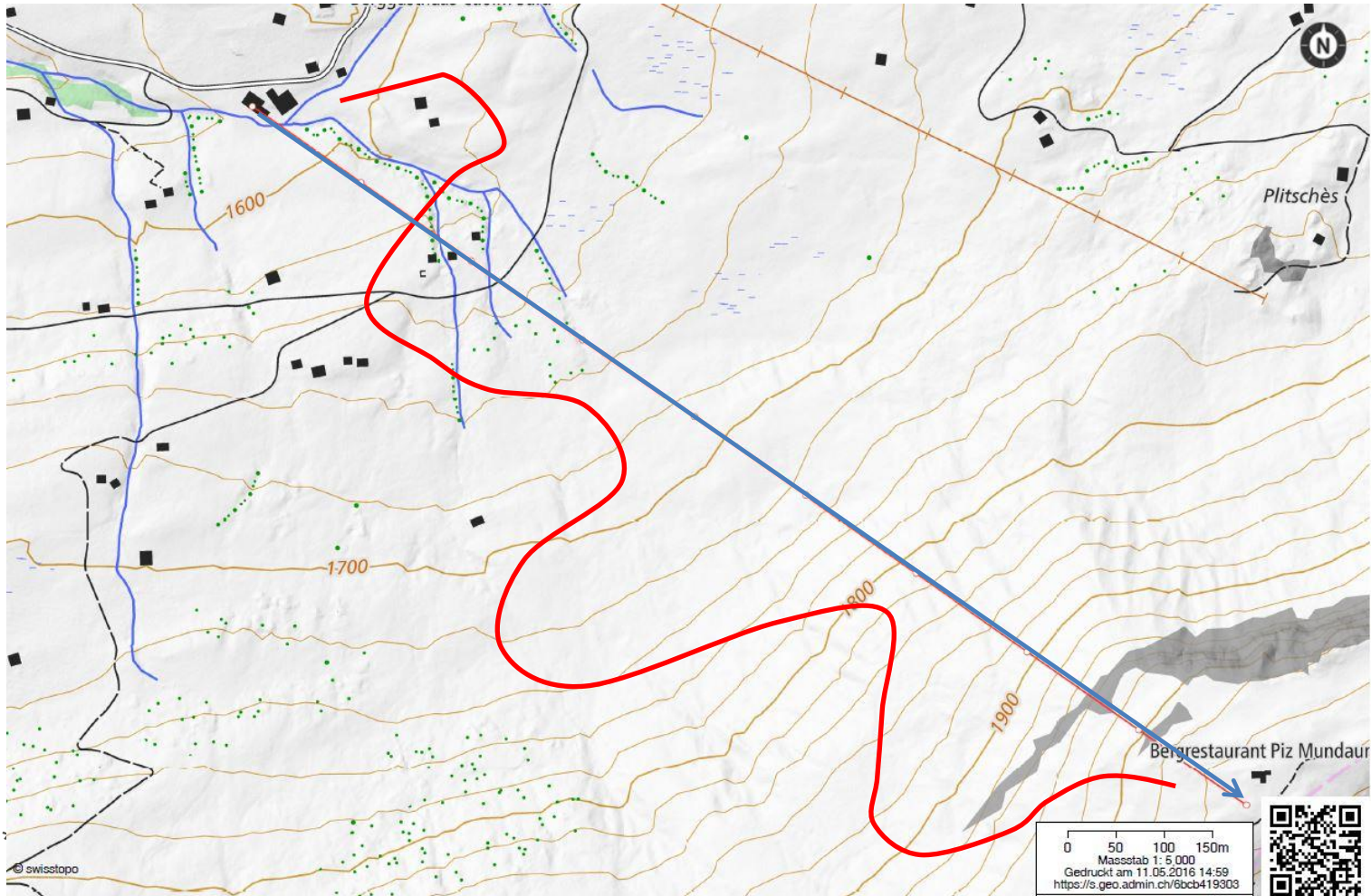
### Standort 1: Untermatt - Misanenga (Rufalipark)



\*es handelt sich hier nur um eine Projektskizze um den geplanten Standort zu definieren.

## 5. Ausbauprojekte

### Standort 2: Piz Mundaun – Cuolm Sura

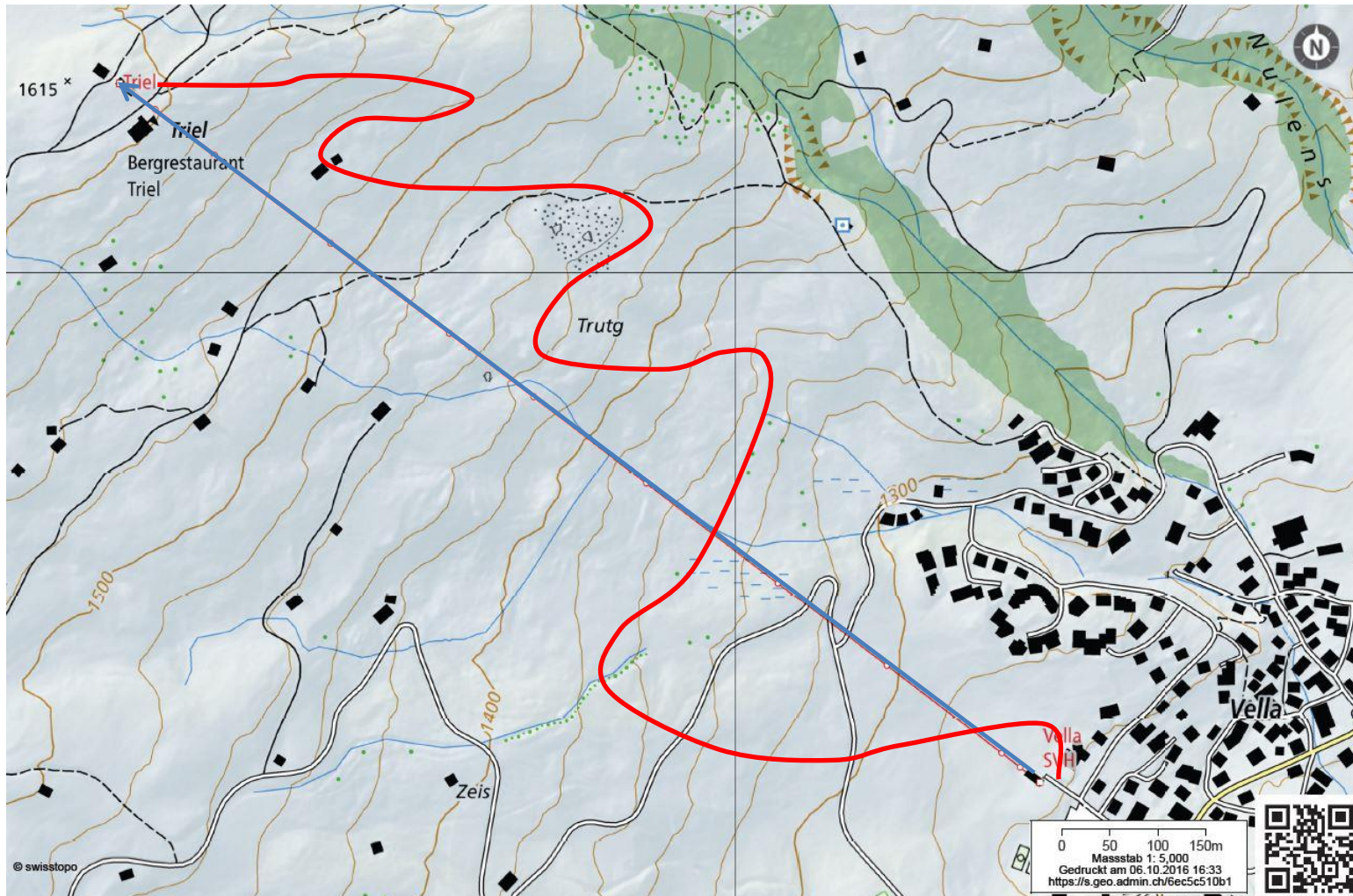


\*es handelt sich hier nur um eine Projektskizze um den geplanten Standort zu definieren



## 5. Ausbauprojekte

### Standort 3: Triel – Vella



\*es handelt sich hier nur um eine Projektskizze um den geplanten Standort zu definieren.



## 5. Ausbauprojekte

- Projekt 6: Kletterturm



Sillerenbühl, Adelboden

## 5. Ausbauprojekte

- Projekt 6: Kletterturm
  - Eine gute Ergänzung zum vorhandenen Angebot.
  - Je nach Schwierigkeitsstufe und Ausbau kann ein Kletterturm von der ganzen Familie und von sportlichen Gästen benutzt werden.
  - Der Standort des Kletterturmes sollte auf den Standort der anderen bereits bestehenden oder geplanten Angebote abgestimmt sein. Entweder kann er zu einer Zentralisierung oder zu einer Attraktivitätssteigerung an den unterschiedlichen Standorten beitragen.
  - Die geschätzten Investitionskosten betragen CHF 0.75 Mio. CHF.
  - **Aus betriebswirtschaftlichen und logistischen Überlegungen ist es sinnvoll, den Kletterturm und die Rodelbahn am selben Standort zu platzieren.**



## 5. Ausbauprojekte

- Projekt 7: Sommer-Tubingbahn



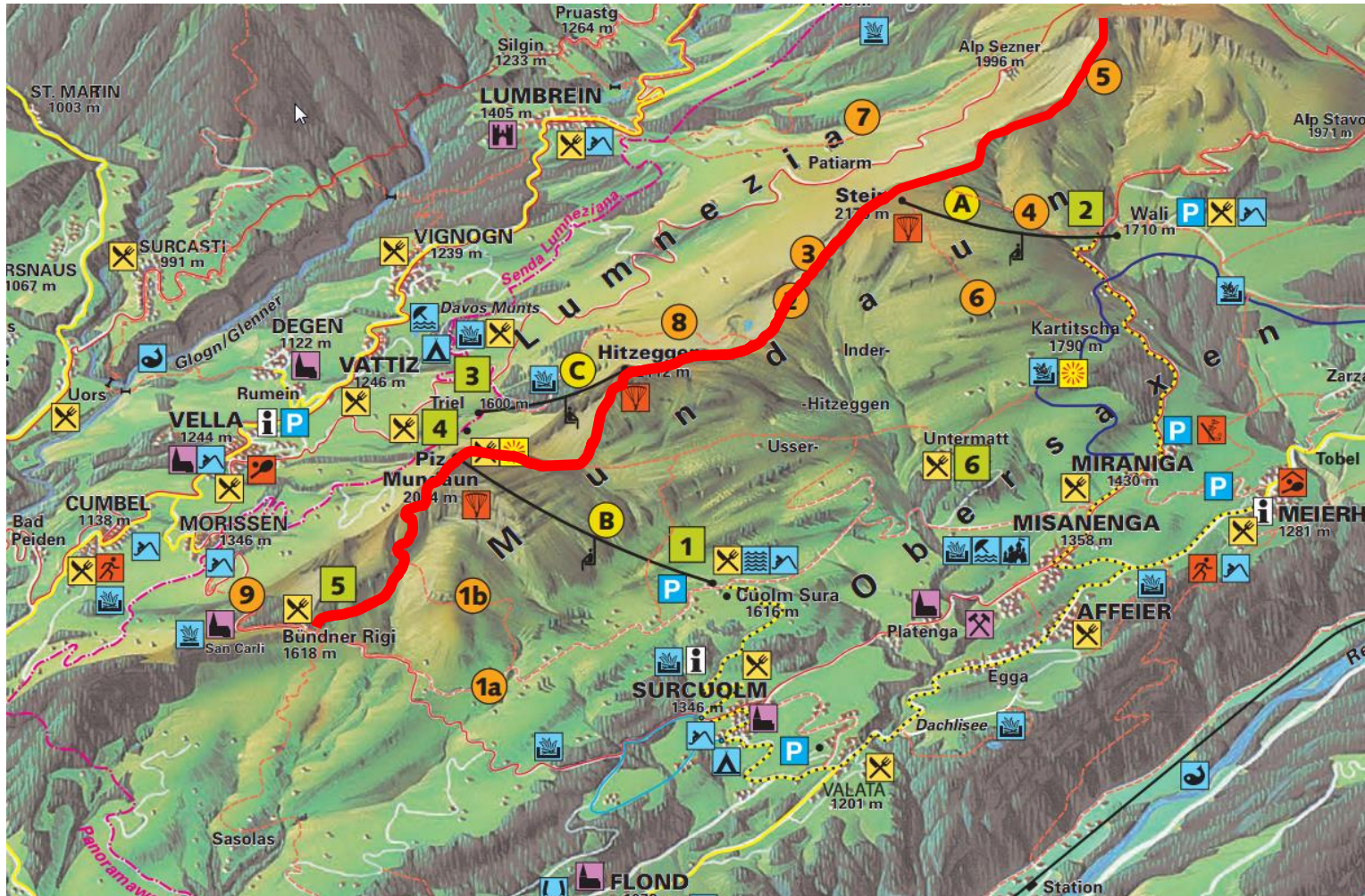


## 5. Ausbauprojekte

- Projekt 7: Sommer-Tubingbahn
- Beim Sommertubing rutschen die Gäste auf normalen Snowtubes mit hartem Boden auf speziellen Kunststoffmatten mit Seitenführungen flott und sicher bergab.
- Der Aufbau der Tubingpiste erfolgt direkt auf dem Boden ohne Fundamente oder ähnliches. Der Transport nach oben erfolgt auf einem Förderband.
- Geeignet zur Erweiterung und zur Ergänzung des bestehenden Kinder-Sommerangebots beim Rufalipark
- Die geschätzten Investitionskosten betragen CHF 200'000.-

## 5. Ausbauprojekte

- Projekt 8: Ausbau Gipfelweg für Wanderer





## 5. Ausbauprojekte

- Projekt 8: Gipfelweg für Wanderer – IST, Ausbau möglich



Stein, hiker.org



## 5. Ausbauprojekte

- Projekt 8: Gipfelweg für Wanderer – IST, Ausbau möglich



Piz Sezner, hiker.org



## 5. Mögliche Ausbauprojekte

- Projekt 8: Ausbau Gipfelweg für Wanderer - SOLL



Ahorn, Mayrhofen

## 5. Ausbauprojekte

- Projekt 8: Ausbau Gipfelweg für Wanderer
  - Der Gipfelwanderweg vom Bündner Rigi bis zum Stein ist einer der attraktivsten Wanderwege in der Region. Der derzeitige Ausbaustandard ist allerdings mangelhaft.
  - Ausbau Gipfelwanderweg vom Bündner Rigi bis zum Stein / Piz Sezner als Erlebnisweg und/oder Themenweg (z.B. Alpwirtschaft).
  - Gut ausgebaute Naturwege mit durchgehender Signalisation werden heute vom Gast gewünscht.
  - Die Gemeinden Obersaxen Mundaun und Lumnezia sind derzeit an der Planung und haben einen Spezialisten mit weiteren Abklärungen beauftragt.
  - Investitionskosten: ca. CHF 150'000.-



## 5. Ausbauprojekte

- Projekt 9: Grundangebot Bike



## 5. Ausbauprojekte

- Befragung Graubünden Bike 2015

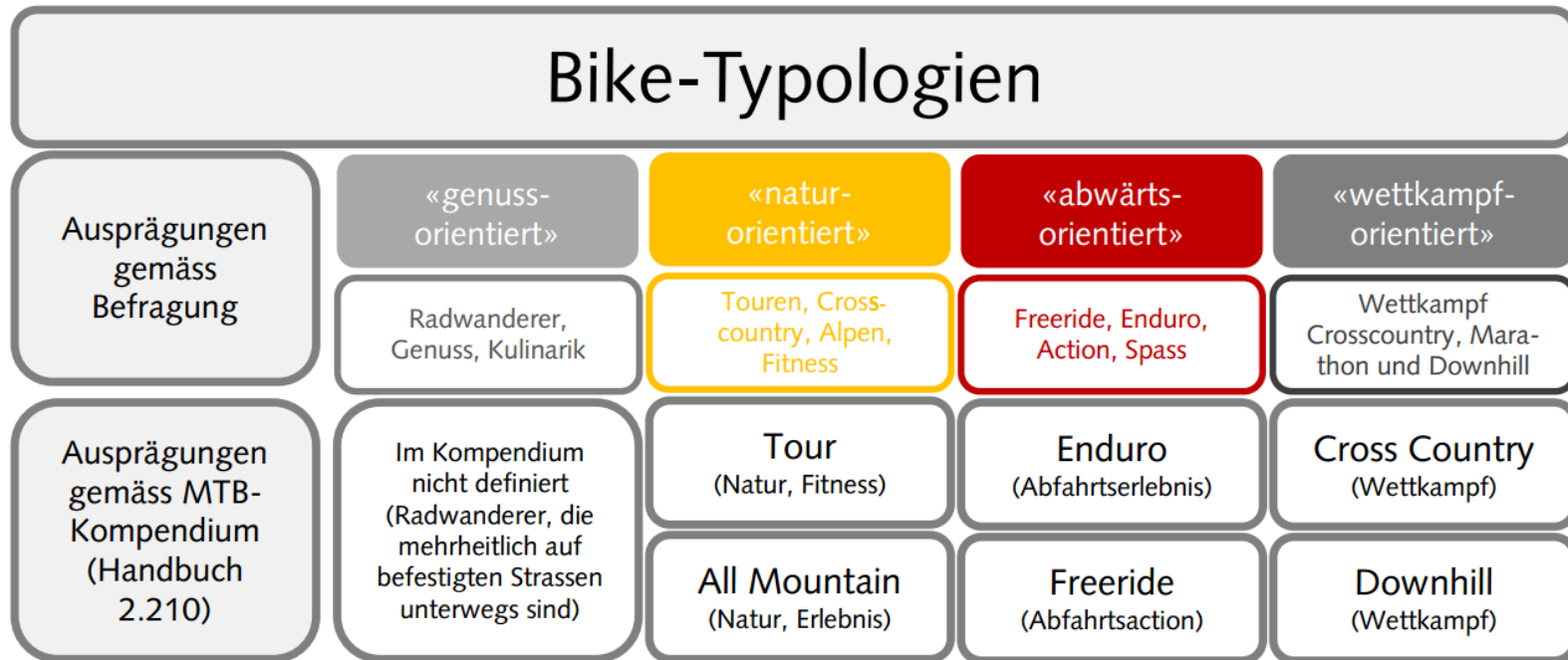


Abbildung 4: Bike-Typen

## 5. Ausbauprojekte

- Projekt 9: Grundangebot Bike
  - Es soll ein (Grund-) Angebot für die Biker geschaffen werden
  - Die vorhandenen Meliorationsstrassen und Wanderwege sind weitgehend geeignet
  - Die für Biker erforderliche Infrastruktur ist nicht vorhanden, resp. zu wenig attraktiv
  - Eine teilweise Entflechtung der Bike- und der Wanderwege muss stattfinden
  - Der heutige Biker erwartet:
    - Trails
    - Servicestationen
    - Bikehotels
    - Transportmöglichkeiten (Bergbahnen, Bus)
    - Renting
    - Guiding, Beschriftung, Wegweiser
    - Etc.
  - **Empfehlung: Ausarbeitung und Umsetzung eines umfassenden Konzepts zum Thema Bike in der Region «Rund um den Mundaun»**



## 5. Ausbauprojekte

- Projekt 10: Ausbau Gipfelerlebnis auf dem Piz Mundaun



## 5. Ausbauprojekte

- Projektidee: **Wasserwelt in Ilanz**
- Für das alte Areal der Migros in Ilanz besteht die grobe Idee einer „Wasserwelt“.
- Dieses Angebot könnte ein Hallenbad, eine Kletterhalle, eine Eventhalle und/oder ähnliches beinhalten und somit eine sehr gute Ergänzung zu den heutigen Strukturen sein.
- Dies vor allem als ganzjähriges „Schlechtwetterprogramm“.
- Aufgrund des frühen Projektstandes und der nach sehr unklaren Entwicklung wird diese Projektidee vorerst nicht ins Investitionsprogramm aufgenommen.

## 5. Ausbauprojekte

- Investitionsplan 5 – 7 Jahre (*erste Schätzungen*)

|                             |                           | Kosten<br>(Mio. CHF) | Kosten<br>(Mio. CHF) |
|-----------------------------|---------------------------|----------------------|----------------------|
| Ski:                        | Misanenga -<br>Untermatt  | 6.5                  |                      |
|                             | Untermatt - Stein         | 12.0                 |                      |
|                             | Erschliessung<br>Um Su    | 15.5                 |                      |
|                             | Beschneigung              | 4.0                  | <b>38.0</b>          |
| Sommer:                     | Rodelbahn                 | 3.0                  |                      |
|                             | Kletterturm               | 0.75                 |                      |
|                             | Sommer-Tubingbahn         | 0.2                  |                      |
|                             | Ausbau Höhenweg           | 0.15                 |                      |
|                             | Ausbau Bikeangebot        | 0.2                  | <b>4.3</b>           |
| Gastronomie, Ausflug:       | Gastronomie<br>Piz Sezner | 1.75                 | <b>1.75</b>          |
| laufender Ersatz:           | Pistenmaschinen           | 3.0                  |                      |
|                             | Weiterer Ersatz           | 2.4                  | <b>5.4</b>           |
| Unvorhergesehenes:          |                           |                      | <b>3.05</b>          |
| <b>Gesamtinvestitionen:</b> |                           |                      | <b>52.5</b>          |





## 6. «Infrastrukturgesellschaft Mundaun AG»



## 6. «Infrastrukturgesellschaft Mundaun AG»

- Finanzierungsmodell
  - Die drei Gemeinden Ilanz/Glion, Obersaxen Mundaun und Lumnezia und die Bergbahnen gründen eine gemeinsame Gesellschaft zum Ausbau des Ganzjahres-Erlebnisgebietes Obersaxen Mundaun

(Arbeitstitel: **Infrastrukturgesellschaft Mundaun AG**)

- Mögliche Beteiligungen der Partner:
  - Obersaxen Mundaun: 35 %
  - Lumnezia: 35 %
  - Ilanz/Glion: 20 %
  - Bergbahnen: 10 %
- Die Sommerangebote werden durch diese Gesellschaft errichtet und finanziert und werden einer Betreibergesellschaft für den Betrieb und Unterhalt überlassen.

## 6. «Infrastrukturgesellschaft Mundaun AG»

- Finanzierungsmodell
  - Um den benötigten Ausbau des Skigebietes im Winter zu beschleunigen übernimmt die Gesellschaft auch die Beschneiungsanlagen der Bergbahnen Obersaxen Mundaun zum heutigen Nutzwert.
  - Aktueller Schätzwert der Beschneiungsanlage (ungeprüft): ca. CHF 15 Mio.
  - Die Bergbahnen sind weiterhin für Betrieb und Unterhalt zuständig und kommen für die Energie- und Wasserkosten auf .
  - Für den Ausbau und Ersatz der Beschneigung ist die neue Infrastrukturgesellschaft zuständig.
  - Die Bergbahnen entrichten der neu zu gründenden Gesellschaft eine Pacht für die Abschreibungen und die Finanzierungskosten der Anlagen. Mit den erhaltenen Mitteln setzten die Bergbahnen Obersaxen Mundaun die Infrastrukturprojekte gemäss dem Masterplan in kürzerer Zeit um als sonst möglich.



## 6. «Infrastrukturgesellschaft Mundaun AG»

- Finanzierungsmodell
  - Bei einer finanziellen Beteiligung am Ausbau des Erlebnisgebietes „Rund um den Mundaun“ ergeben sich für die Standortgemeinden folgende Vorteile:
    1. Rascher Qualitätsausbau der bestehenden Anlagen (neue Zubringerachse)
    2. Schnellstmögliche Erweiterung des Skigebiets (Um Su)
    3. Gemeinsame Stossrichtung in der Weiterentwicklung des Ski- und Sommer-Erlebnisgebietes „Rund um den Mundaun“

**Der Ausbau zu einer Ganzjahres-Destination kann qualitativ besser und rascher vorangetrieben werden.**

## 6. «Infrastrukturgesellschaft Mundaun AG»

- Finanzierungsmodell (in CHF)

|                                         |                               |
|-----------------------------------------|-------------------------------|
|                                         |                               |
| Realisierung in ... Jahren              | 6 – 7 Jahren<br>(bis 2022/23) |
| <b>Investitionen total</b>              | <b>52.5 Mio.</b>              |
| Verfügbarer Cashflow der Bergbahnen     | 14.4 Mio.                     |
| <b>Resultierende Finanzierungslücke</b> | <b>38.1 Mio.</b>              |
|                                         |                               |
| Investitionen der Gemeinden / Infra AG: |                               |
| - Ausbau Sommerangebot                  | 4.3 Mio.                      |
| - Übernahme Beschneigung                | 15.0 Mio.                     |
| - Ausbau Beschneigung                   | 4.0 Mio.                      |
|                                         |                               |
| Finanzierung Bergbahnen:                |                               |
| - Fremdkapital (zinslos)                | 5.0 Mio.                      |
| - Fremdkapital (verzinst)               | 10.0 Mio.                     |

## 6. «Infrastrukturgesellschaft Mundaun AG»

- Finanzierungsmodell
  - Belastung für die Gemeinden (Zeitraum 3 -5 Jahre):

|                                            |                      |
|--------------------------------------------|----------------------|
| Ausbau Sommerangebote:                     | CHF 4.3 Mio.         |
| Übernahme Beschneigung:                    | CHF 15.0 Mio.        |
| <b>Total *</b>                             | <b>CHF 19.3 Mio.</b> |
| Fremdkapital 50%                           | CHF 9.65 Mio.        |
| <b>Total Eigenkapital Gemeinden (90%):</b> | <b>CHF 8.7 Mio.</b>  |

\*) ohne Spezialfinanzierung Beschneigung Mundaun



## 7. Weiteres Vorgehen

- Weiteres Vorgehen
  - Diskussion und Beschlüsse der Gemeinderäte und der Bergbahnen zur Umsetzung des Masterplanes
  - Einsatz einer Projektgruppe „Masterplan „Rund um den Mundaun““
    - Gründung der Infrastrukturgesellschaft Mundaun AG
    - Detailkonzeption der Bauprojekte
    - Projekt Bike «Rund um den Mundaun»
    - Projektbegleitende Kommunikation
    - Optimierung des Marketings / Abstimmungen mit der STAG

## Gemeinsamer Ausbau zum «Ganzjahres-Erlebnisgebiet Obersaxen Mundaun»





**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**





## Fragen / Diskussion

